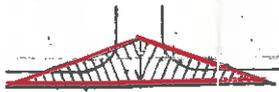


SICHTDREIECKE:



DIE EINGETRAGENEN SICHTDREIECKE MIT SCHENKELLÄNGEN VON 75m UND 53m SIND VON ALLEN BAVLISCHEN ANLAGEN, SOWIE VON JEDEN LICHEN SICHTBEHINDERNDEN ABLAGERUNGEN, ANPFLANZUNGEN, ZWISCHEN STÄBLEN, DIE HÖHE VON 0,80m ÜBER DER OBERKANTE ÜBERSCHREITEN, FREIZUHALTEN.

BP Nr 11/7-1

ERSTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM §2(6) BBauG
VOM 1. Juli ... BIS 1. August 1963

ALS SATZUNG AUFGESTELLT MIT Gemeinde-RATS-
BESCHLUSS VOM 7. August 1963



Kersbach DEN 7. August 1963

1. BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT GEM. §11 BBauG MIT RE/
BESCHIED VOM 25. MÄRZ 1964 NR 5234 K3-1/64



Kersbach DEN 14. APRIL 1964

1. BÜRGERMEISTER

ZWEITE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. §12 BBauG
VOM 15. APRIL ... BIS 15. MAI 1964

ALS SATZUNG IN KRAFT GETRETEN AM 16. APRIL 1964



Kersbach DEN 20. MAI 1964

1. BÜRGERMEISTER

BEARBEITET:
BAYREUTH DEN 14. 6. 1963
ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR OBERFRANKEN

Regierungsbaudirektor

11/7

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

1. GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES (§§ 9 (5) U. 30 BBODG)

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

2. BAUWEISE, ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) a, b, e, g, h BBODG U. § 4 BAUNUTZ.V. V. 16. 6. 1962)

ALLGEMEINES WOHNBAUGEBIET : WA
OFFENE BAUWEISE,

DIE PKW-GARAGEN SIND AUSSCHLIESSLICH FÜR Kfz. DER BEWOHNER DES GEBIETES VORGEGEHEN. DIE IM PLAN DARGESTELLTE STELLUNG, FÜRSTRICHTUNG UND LAGE DER EINZELNEN BAUKÖRPER IST VERBINDLICH.

WOHNGEBÄUDE

VORHANDEN, BESTEHEN BLEIBEND



NEU VORGEGEHEN



GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE VORHAND., BESTEH. BLEIBEND



NEU VORGEGEHEN



GARAGEN - NEBENGEB.

BAUWEISE:

ZWINGENDE
VORSCHRIFT

E = ERDGESCHOSS

E+1 = ERDGESCHOSS + 1 OBERGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS

3. BEBAUBARE FLÄCHEN (§ 9 (1) 16 BBODG):

BINDENDE BEBAUDEFLECHTLINIEN,
NEU FESTGESETZT

DIE ABSTANDSFLÄCHEN WURDEN GEM. ART. 7 (1) UND
ART. 107 ABS. 1 ZIFF. 5 BAYBO FESTGELEGT.

4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) 3)

BEREITS IM ÖFFENTLICHEN BESITZ

NOTWENDIG, NOCH NICHT IM ÖFFENTL. BESITZ



3. BEBAUBARE FLÄCHEN (§ 7 (1) 7b BBAVG)

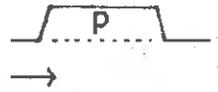
BINDENDE GEBÄUDEFLUCHTLINIEN,
NEU FESTGESETZT

DIE ABSTANDSFLÄCHEN WURDEN GEM. ART. 7 (1) UND
ART. 107 ABS. 1 ZIFF. 5 BAYBO FESTGELEGT.

4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) 3)

BEREITS IM ÖFFENTLICHEN BESITZ
NOTWENDIG, NOCH NICHT IM ÖFFENTL. BESITZ

PARKPLÄTZE (§ 9 (1) 12)
HOFEINFAHRT ZWINGEND



5. GRÜNFLÄCHEN, BEPFLANZUNG (§ 9 (1) 2, 8, 15, 16)

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN, GEPLANT ODER BESTEHEN
BLEIBEND

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN, GEPLANT ODER BESTEHEN
BLEIBEND



6. BAUGESTALTUNG (VO. V. 22. 6. 1961, BAY. GVBL. NR. 13/1961 UND ART. 11 ABS. 2 BAY. BO.)

HÖHE DER GEBÄUDE ÜBER GELÄNDE: DIE HÖHE DES IRDGESCHOSS-FUSSBODENS ÜBER
GELÄNDE IST AUS DEN VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN DER
GEBÄUDE-SCHNITTE ZU ENTNEHMEN.
DAS NATÜRLICHE GELÄNDE DARF DURCH AUFFÜLLUNG ODER AB-
GRABUNG NUR ENTSPRECHEND DEN ANGEgebenEN GELÄNDE-
SCHNITTEN VERÄNDERT WERDEN.

HINWEISE

1. ERSCHLIESSUNGSLEITUNGEN (§ 9 (1) 5, 6 U. 7)

ELT. KABEL

ELT. FREILEITUNG, BESTEHEND

ABWASSERKANAL

GEPLANT

GEPLANT

GEPLANT



2. GRUNDSTÜCKSGRENZEN

ALT, BESTEHEN BLEIBEND

ALT, AUFZUHEBEN

NEU VORGESEHEN



EN DES BEBAUUNGSPLANES

DACHAUFBAUTEN: DACHGÄUBEN SIND NICHT ZUGELASSEN.

FASSADENGESTALTUNG: ALLE HAUPT- UND NEBENGEBÄUDE SIND MIT EINEM RUHIG WIRKENDEN AUSSENPUTZ ZU VERSEHEN. AUFFALLEND GEMUSTERTER PUTZ IST NICHT ZUGELASSEN. DIE VERWENDUNG VON ZU EINANDER KONTRASTIERENDEN FARBEN IST UNZULÄSSIG.

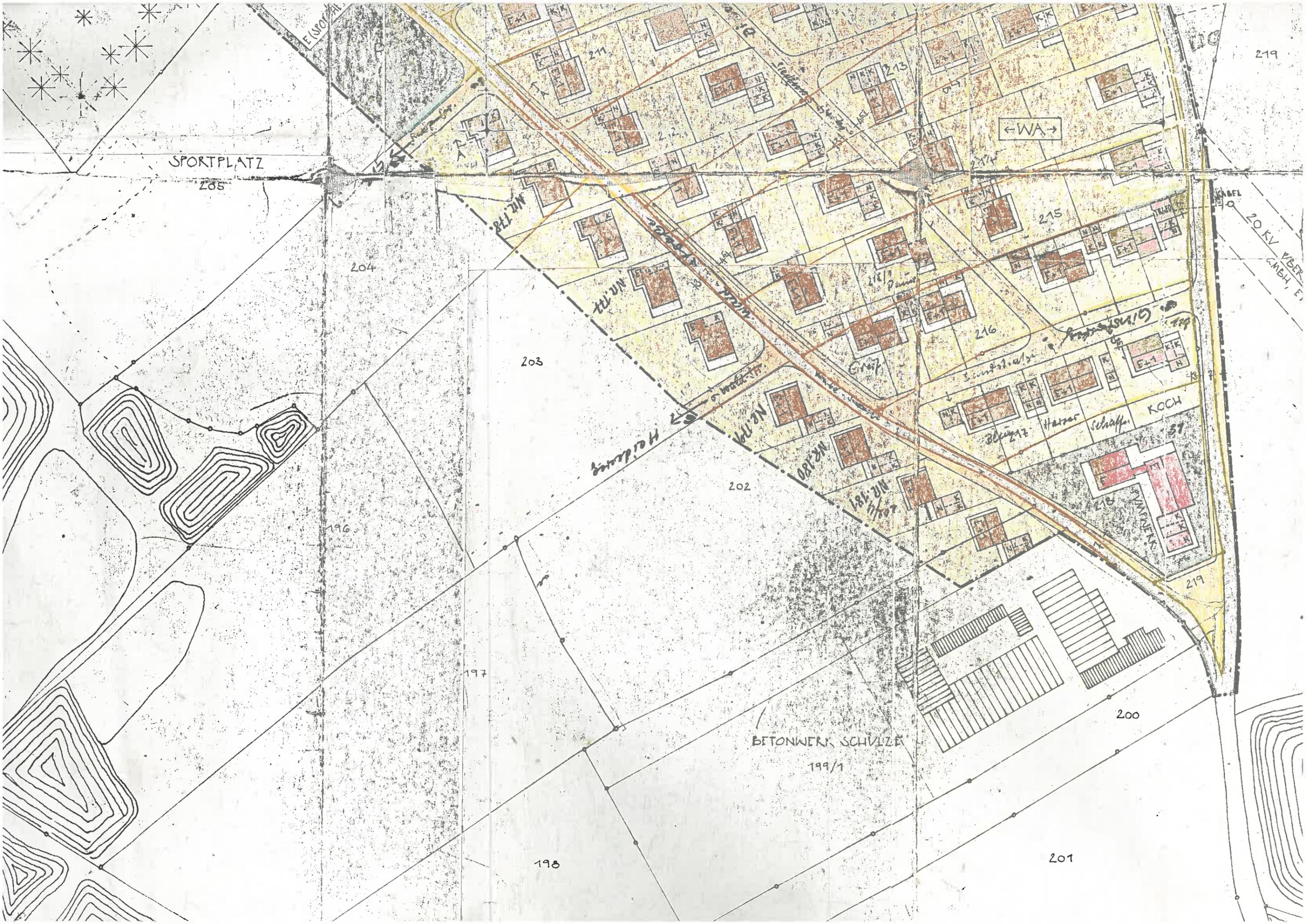
NEBENGEBÄUDE: NEBENGEBÄUDE SIND AUSSERHALB DER DURCH BAULINIEN AUSGEWIESENEN BAUFLÄCHEN NICHT ZUGELASSEN. DIES GILT AUCH FÜR NICHTGENEHMIGUNGSPFLICHTIGE GEBÄUDE.
KLEINTIERSTILLE SIND GRUNDSÄTZLICH NUR IN DEN AUSGEWIESENEN NEBENGEBAUDEN UNTERZUBRINGEN.

EINFRIEDUNGEN: HÖHE EINSCHLIESSLICH DES SOCKELS EINHEITLICH 1,10 m. SOCKELHÖHE HÖCHSTENS 20 cm ÜBER GEHSTEG - O.K.
LÄNGS DER ÖFFENTLICHEN WEGE SIND DIE EIFRIEDUNGEN AUS SENKRECHTEN LATTEN HERZUSTELLEN. DIE LATTEN SIND VOR DEN STÜTZEN VORBEIZUFÜHREN. BETONIERTE BRIEFKASTENPFÄHLER SIND GESTATTET.
DIE FLÄCHE ZWISCHEN DEN GARAGEN UND DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSLÄCHEN DARF NUR DANN EINGEFRIEDET WERDEN, WENN DER RAUM ZWISCHEN GARAGENTOR UND ÖFFENTLICHER VERKEHRSLÄCHE MEHR ALS 4,0 m BETRÄGT.

ZYKLOPENMAUERWERK UND FARBIGE KUNSTSTEINE DÜRFEN AN GEBÄUDEFASSADEN, SOCKELN, PFILERN UND TERRASSEN NICHT VERWENDET WERDEN. WEGE UND TERRASSENBÖDEN DÜRFEN JEDOCH MIT KUNSTSTEINPLATTEN BELEGT WERDEN.

SICHTDREIECKE: DIE EINGETRAGENEN SICHTDREIECKE MIT SCHENKELLÄNGEN VON 15 m UND 53 m SIND VON ALLEN BAULICHEN ANLAGEN, SOWIE VON JEDLICHEN SICHTBEHINDERNDEN ABLAGERUNGEN, ANPFLANZUNGEN, ZÄUNEN, STÄBELN ~~ETC.~~ DIE EINE HÖHE VON 0,80 m ~~ETC.~~ OBERKANTE ÜBERSCHREITEN, FREIZUHALTEN.





SPORTPLATZ

205

204

203

196

197

198

202

BETONWERK SCHLITZE

199/1

200

201

219

KABEL

20 KV

VBER

AMBL, E

219

←WA→

KOCH

Schlaffer

Harnar

Blum

218

217

216

215

214

213

212

211

210

209

208

207

206

219

218

217

216

215

214

213

212

211

210

209

208

207

206

205

204

203

202

201

200

199

198

197

196

195

194

193

192

219

218

217

216

215

214

213

212

211

210

209

208

207

206

205

204

203

202

201

200

199

198

197

196

195

194

193

192

191

190

189

188

187

186

185

184

183

182

181

180

179

178

177

176

175

174

173

172

171

170

169

168

167

166

165

164

163

162

161

160

159

158

157

156

155

154

153

152

151

150

149

148

147

146

145

144

143

142

141

140

139

138

137

136

135

134

133

132

131

130

129

128

127

126

125

124

123

122

121

120

119

118

117

116

115

114

113

112

111

110

109

108

107

106

105

104

103

102

101

100

99

98

97

96

95

94

93

92

91

90

89

88

87

86

85

84

83

82

81

80

79

78

77

76

75

74

73

72

71

70

69

68

67

66

65

64

63

62

61

60

59

58

57

56

55

54

53

52

51

50

49

48

47

46

45

44

43

42

41

40

39

38

37

36

35

34

33

32

31

30

29

28

27

26

25

24

23

22

21

20

19

18

17

16

15

14

13

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0